



THÜRINGER Jäger

EICHHÖRNCHEN

Kobold des Waldes

JAGDVERBAND

NATUR DES JAHRES
BIOTOPPROJEKT 2024
TERMINE 2024
GOTHAER INFORMIERT

JÄGER & HUND

100 JAHRE VDD THÜRINGEN
TERMINE DK-KLUB
BEST. SWHF
EINLADUNGEN

AUS DEN JÄGERSCHAFTEN

EINLADUNGEN ZU
VERANSTALTUNGEN DER JS
BERICHTE ZU AKTIVITÄTEN
NACHRUFE

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



Selbstverständlich gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Jubilaren zur Vollendung ihrer Jubiläumsgeburtstage und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre im Kreise Ihrer Familien und Jagdfreunde, bei der Ausübung des praktischen Weidwerks stets guten Anblick und viel Weidmannsheil!

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden neuen Datenschutzverordnung müssen wir mit unserer seit über zwei Jahrzehnten lieb gewonnenen Tradition brechen, alle unsere Jubilare hier namentlich zu benennen, denn dazu bedarf es nunmehr

der persönlichen Einwilligung der betreffenden Personen und dies muss uns zur Dokumentation schriftlich vorliegen. Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im „Thüringer Jäger“ wünschen, bitten wir Sie deshalb sehr herzlich, uns zwei Monate vor Ihrem Jubiläum schriftlich mitzuteilen, dass Sie eine entsprechende Veröffentlichung in Ihrer Verbandszeitung unter der Rubrik „Wir gratulieren“ ausdrücklich wünschen! Veröffentlicht werden wie bisher dann nur neben der Angabe des zu feiernden Jubiläums Ihr Name, Vorname und der Wohnort.

Ganz wichtig ist natürlich auch die Angabe Ihres Geburtsdatums. ■



**Entsprechende
schriftliche Wünsche
richten Sie bitte an:**

Redaktion „Thüringer Jäger“
Frans-Hals-Str. 6 c
99099 Erfurt

per Email an
info@ljbv-thueringen.de



oder
tj@ljbv-thueringen.de



Wir gratulieren!

ZUM 91. GEBURTSTAG

Helmut Wagner aus
Schleusingen am 27.01.

ZUM 84. GEBURTSTAG

Jürgen Neupert aus
Ohrdruf am 09.01.

ZUM 82. GEBURTSTAG

Volker Düssel aus Erfurt
am 11.01.

ZUM 70. GEBURTSTAG

Horst Kreibich aus
Suhl am 23.01.

und

Werner Weinrich aus
Reinholterode am 27.01.



IMPRESSUM

Herausgeber

„Thüringer Jäger“ – Offizielles Mitteilungsblatt
des Landesjagdverbandes Thüringen e.V.

Bezugspreis

60,00 EUR/ Jahr. Die Mindestbezugszeit beträgt 1 Jahr. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Kontakt Aboverwaltung für Nichtmitglieder eines an den LJV Thüringen angeschlossenen Vereins: NJN Media AG, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, E-Mail: info@neumann-neudamm.de. Für Mitglieder der dem LJV Thüringen angeschlossenen Vereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Kontakt Aboverwaltung für Mitglieder eines an den LJV Thüringen angeschlossenen Vereins: Landesjagdverband Thüringen e.V., Frans-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt, E-Mail: info@ljbv-thueringen.de. Ein Abo durch Mitgliedschaft im Jagdverein endet automatisch bei Kündigung der Mitgliedschaft im entsprechenden Verein. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Bilder und Bücher wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu

bearbeiten. Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.
Erscheinungsweise: monatlich

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landesjagdverband Thüringen (V.i.S.d.P.),
vertreten durch den Geschäftsführer
(Frank Herrmann)

Redaktion

LJV Thüringen e.V., Frank Herrmann,
Frans-Hals-Str. 6c, 99099 Erfurt
Tel: 0361-3731969, Telefax: 0361-3454088,
E-Mail: info@ljbv-thueringen.de
Internet: www.ljbv-thueringen.de

Layout & Verlag

Verlag J. Neumann Neudamm
c/o NJN Media AG
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen
E-Mail: info@neumann-neudamm.de
www.neumann-neudamm.de

Anzeigenberatung Gewerbliche Anzeigen

Kathrin Leimbach
E-Mail:
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de

Kleinanzeigen

Kathrin Leimbach
E-Mail:
kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de
Tel: 05661-9262-29

NJN Media AG
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen
Tel: 05661-9262-29

ISSN-Nr. 1866-5020

Anzeigenschluss

für die Ausgabe 02/2024 09.01.2024
für die Ausgabe 03/2024 05.02.2024

Beachten Sie die
Beilage des
LJV Thüringen
Wandkalender 2024



JAGDZEITEN & BÜCHSENLICHT JANUAR 2024

Rotwild

Alttiere, Kälber, Hirsche 2-jährig und älter vom 1. August bis 15. Januar
Schmaltiere und Hirsche 1-jährig vom 16. Juni bis 15. Januar

Damwild

vom 1. September bis 15. Januar

Rehwild

Ricken, Kitze vom 1. September bis 15. Januar
Schmalrehe vom 1. April bis 15. Januar
Böcke vom 1. April bis 15. Oktober
Böcke bei Gesellschaftsjagden vom 16. Oktober bis 15. Januar

Muffelwild

Schmalschafe, Altschafe, Lämmer vom 1. August bis 15. Januar
Widder 1-jährig und älter vom 1. August bis 31. März

Schwarzwild

Bachen 2-jährig und älter seit 23.05.2018 ganzjährig unter Beachtung des § 22 (4) BJagdG (Muttertierschutz)
Keiler 2-jährig und älter, Frischlinge und Überläufer ganzjährig

Dachse vom 1. August bis 15. Januar
Steinmarder vom 16. Oktober bis 28. Februar

Iltisse, Hermeline vom 1. September bis 28. Februar

Ringeltauben, Türkentauben vom 1. November bis 20. Februar

Bläss- und Saatgänse vom 1. November bis 15. Januar

Blässhühner vom 11. September bis 20. Februar

Lachmöven vom 1. Oktober bis 10. Februar

Rabenkrähen und Elstern vom 1. August bis 15. Februar

Stockenten vom 1. September bis 15. Januar

Waldschnepfen vom 16. Oktober bis 15. Januar

Graureiher vom 1. August bis 31. Januar (unter Beachtung ThüJG § 33)

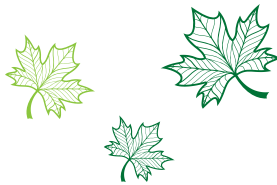
Füchse, Wildkaninchen, Minke, Waschbären, Sumpfbiber (Nutria) und Marderhunde und Nilgans können ganzjährig unter Beachtung des § 22 Abs. 4 BJG bejagt werden.

Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond für Kassel.

Januar		So	So	Mo	Mo
Datum	Tag	aufg.	untg.	aufg.	untg.
1	Mo	8:27	16:24	22:13	11:27
2	Di	8:27	16:25	23:22	11:38
3	Mi	8:26	16:26	-	11:48
4	Do ☾	8:26	16:27	0:31	11:58
5	Fr	8:26	16:28	1:43	12:10
6	Sa	8:26	16:30	2:57	12:24
7	So	8:25	16:31	4:16	12:43
8	Mo	8:25	16:32	5:38	13:09
9	Di	8:24	16:34	6:58	13:49
10	Mi	8:24	16:35	8:09	14:48
11	Do ●	8:23	16:36	9:04	16:06
12	Fr	8:23	16:38	9:42	17:36
13	Sa	8:22	16:39	10:08	19:10
14	So	8:21	16:41	10:27	20:42
15	Mo	8:21	16:42	10:42	22:09
16	Di	8:20	16:44	10:56	23:35
17	Mi	8:19	16:45	11:08	-
18	Do ☽	8:18	16:47	11:22	0:59
19	Fr	8:17	16:49	11:39	2:22
20	Sa	8:16	16:50	12:00	3:46
21	So	8:15	16:52	12:29	5:06
22	Mo	8:14	16:54	13:09	6:20
23	Di	8:13	16:55	14:02	7:21
24	Mi	8:11	16:57	15:08	8:07
25	Do ○	8:10	16:59	16:20	8:40
26	Fr	8:09	17:00	17:35	9:03
27	Sa	8:08	17:02	18:48	9:21
28	So	8:06	17:04	19:59	9:34
29	Mo	8:05	17:06	21:09	9:45
30	Di	8:03	17:07	22:18	9:55
31	Mi	8:02	17:09	23:28	10:05



INHALT



VERBANDSINFORMATIONEN

„Auf ein Neues ...“	5
Kurz berichtet	6-7
Die GOTHAER informiert	7
Terminvorschau 2024	8
Muffelwild-Hegegemeinschaft „Dün-Helbetal“ – Einladung zur Jahreshauptversammlung	8
Natur des Jahres 2024	9
Sonderthema – Faszination Auslandsjagd NICHT mit UNS! – Vandalismus an der Futterkrippe von „Lernort Natur“	9 10-11
Flora & Fauna 2024: Hinweise zu Saatgutentträgen	11-13
ANTRAG zur Bestellung von Saat- und Pflanzengut im Jahr 2024	14
DJV-Shop – Attraktive Januar-Angebote	15

JÄGER & HUND

DK-Klub Thüringen – Termine 2024	16-17
Jagdverein „Hainleite“ Sondershausen e. V. – Einladung zum Seminar „Erste Hilfe am Jagdhund“	17
Verein Deutsch-Drahthaar e. V. – Gruppe Thüringen – geplante Veranstaltungen 2024	18
Änderung best. Schweißhundeführer Saalfeld- Rudolstadt	18

AUS DER JÄGERSCHAFT

Jagdverein „Hainleite“ Sondershausen e. V. – Hubertusmesse in Immenrode	19
--	----

Jägerschaft Meiningen e. V. Besonderer Dank des Präsidenten an LJV Obmann Jagdhundegebrauchs- hundewesen	20
Jägerschaft Kyffhäuser e. V. – Einladung zur Jahreshauptversammlung	20
Kreisjagdverband Weimar – Eine Winterwoche für das Niederwild	21
Jägerschaft Rudolstadt e. V. – Nachruf Dieter Pabst	22
Kreisjägerschaft Greiz e. V. – Nachruf Karl Knoll	22



Titelbild: Bernhardt



*nur solange der Vorrat reicht

SCHNAPP UND WEG

STÄNDIG WECHSELNDE ANGEBOTE
IM WINTER-MARKENOUTLET*

www.jana-jagd.de





Hubertus Hunting



BY APPOINTMENT TO THE ROYAL DANISH COURT







„AUF EIN NEUES ...“



Mit diesen Worten beginnen wir traditionell das nun vor der Tür stehende Kalenderjahr 2024. Allen unseren Lesern und Verbandsmitgliedern und Angehörigen dafür alles Gute, vor allem Gesundheit, für die restlichen Tage des alten und für das ab 01.04. beginnende neue Jagdjahr nur positive Jagderlebnisse, stets Anblick und viel Weidmannsheil! Wir sind sicher, dass auch 2024 für uns Jägerinnen und Jäger ein durchaus spannendes Jahr wird. Insbesondere die für den 1. September vorgesehene Landtagswahl wird schon im Vorfeld durch den nunmehr nochmals aktivierten Wahlkampf auch Auswirkungen auf unser Tun haben und uns alle fordern, um unsere Ziele, vor allem aber unser tägliches Wirken in der Natur, um deren Erhalt in all ihrer Schönheit und zu gleich in ihrer Verletzlichkeit den jetzigen und künftigen Volksvertretern vor Augen zu führen. Aktuell haben wir es nun in der Hand, gemeinsam Weichen zu stellen. Hierfür sind aber nicht nur die Verbands- und Vereinsspitzen gefordert, hierfür bedarf es des geschlossenen Auftretens und Wirkens aller Jägerinnen und Jäger. Beteiligen Sie sich an Veranstaltungen und Diskussionen, bringen Sie Ihre Beweggründe, Jäger zu sein, mit ein und legen Sie dar, dass Jagd eben

doch weit mehr als ein Hobby, gewissenhaft gelernt und verantwortungsvoll ausgeübt, eben doch ein echtes und ehrbares Handwerk ist. Nicht nur zur Messe „Reiten-Jagen-Fischen“, zu unserem am 20. April stattfindenden 33. Landesjägertag, sondern zu wohl allen anstehenden Events werden wir sehr genau den Worten ... und Taten ... unserer Landespolitiker Aufmerksamkeit widmen, um dann am 1. September mit unserer Stimmenabgabe zu dokumentieren, in wessen Händen wir das Beste für die Zukunft der Jagd sehen.

Aktuell bleibt zu hoffen, dass es keine weiteren jagdgesetzlichen Änderungen auf Landesebene gibt, dass das begonnene Projekt zur Evaluierung der Hegegemeinschaften dazu beiträgt, dass diese für anstehende Aufgaben weiter gestärkt werden, sich ggf. neu aufstellen und nicht nur um ihrer selbst willen, sondern im Interesse der Sicherung einer auf Nachhaltigkeit beruhenden Wild- und Lebensraumbewirtschaftung wieder Farbe und Ansehen bekommen. Klimaveränderungen, Großschadereignisse und notwendiger Waldumbau erfordern gemeinsames Handeln aller Akteure auf unseren Jagdflächen. Ein wirkliches gemeinsames Handeln ob unserer Zukunft willen bedarf auch im kommenden Jahr der Kompromissfindung zwischen den verschiedenen Interessengruppen. Achten wir stets darauf, dass dies auf Augenhöhe passiert!

Wir hoffen sehr, dass die Thematik „Großprädator Wolf“ im kommenden Jahr endlich einer wirklichen Regelung des Problems zugeführt wird. Jüngste Ereignisse durch das Ohrdruffer Rudel erfordern endlich seitens der politischen Entscheidungsträger klares Handeln statt bloßer Lippenbekenntnisse und ellenlanger Seiten mit bunt bedrucktem Papier. Auch wenn wir Jäger hier zwischen den Interessengruppen sitzen, so werden uns die Probleme der landwirtschaftlichen Tierhaltung stets am ehesten

vor Augen geführt und uns fragt man zuerst nach Lösungen ... Die aber kann nur die Politik schaffen!

Auch 2024 werden wir uns mit vielen Begehrlichkeiten nach den Flächen unserer Reviere auseinandersetzen haben. Der Ausbau der Windenergie, der Photovoltaik und alle damit in Zusammenhang stehende Gesetzesvorgaben sowie sonstige Baumaßnahmen werden zwar unsere Jagdflächen, zu allererst aber die Lebensräume unserer Wildtiere und -pflanzen beeinträchtigen. Hier bedarf es auch seitens der Jägerschaft in Gänze der Bereitschaft zur Suche nach neuen Partnern und entsprechender Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit zum Erkennen von komplexen Zusammenhängen in unserer sensiblen Natur.

Aber auch auf Bundes- und Europaebene bleibt die Zeit nicht stehen. Nicht nur die aktuell noch nicht beschlossene Tierschutz-VO, Waffenrechtliche Gesetzesvorhaben, GAP-Fördermaßnahmen, Rechtsverordnung etc. ... vieles wird uns wieder ganz fordern und es wird nur gemeinsam zu lenken und zu lösen sein.

Bedenken wir stets: *„Man muss nicht auf jedes vorbeikommende Pferd aufspringen; ist man aber gefordert, es zu reiten, dann sollte man schon Einfluss auf dessen Richtung nehmen, sonst galoppiert es ggf. auch gegen den Baum.“* ... Nehmen wir also 2024 auch selbst die Zügel in die Hand, um Richtungen zu bestimmen, optimale Wege zu finden und unserem gemeinsamen Ziel, den Erhalt der Lebensräume unseres Wildes, dessen nachhaltige Bewirtschaftung unter Berücksichtigung der Interessen anderer Landnutzer trotz zu erwartender Hürden entgegen zu kommen. Bedenken wir aber stets, dass es zur Lenkung einer Herde vieler guter Hirten und Reiter bedarf ...

Frank Herrmann
Redakteur





KURZ BERICHTET



JAGDUNFALL – (mdr/dpa) Ein weiterer schwere Jagdunfall im Zusammenhang mit einer Erntejagd ereignete sich am 12.11.23 in den Abendstunden. Auf einem Feld an der B 4 wurde ein 50-jähriger Jäger während einer Jagd zwischen Westengel und Greußen versehentlich von einem 36-jährigen Mitjäger angeschossen und im Gesicht verletzt. Der 50-jährige musste mit Rettungshubschrauber ins nächste Krankenhaus gebracht werden. Ermittlungen laufen.

LEICHTE REIZBARKEIT ... – (red.) ... und fehlende Fähigkeit zur gewaltfreien Konfliktlösung kann eine waffenrechtliche Unzuverlässigkeit begründen. Das Oberverwaltungsgericht Sachsen-Anhalt entschied aber, dass davon noch nicht bei einer einmaligen fahrlässigen Körperverletzung ausgegangen werden kann (Az.: 3 L 23/23.Z). Hintergrund war der Streit zwischen einem Grundstücksbesitzer (mit einer WBK) und einem Jugendlichen, bei dem letzterer zu Fall kam und sich die Hand brach.

WILDACKERSHOP BIETET RABATT FÜR VERBANDSMITGLIEDER – (red.) Auch für das Kalenderjahr 2024 gewährt die Firma Saaten-Zeller GmbH den Mitgliedern des Landesjagdverbandes bei Online-Bestellungen auf Wildacker-Saatgut sowie allgemein Saatgutmischungen zur Förderung der Tier- und Insektenwelt, wie z.B. die bewährte Veitshöchheimer Bienenweide, eine Rebhuhnmischung, die Kibitz- oder die Rotwildmischung wieder einen Rabatt in Höhe von 10%. Einlösbar im Onlineshop www.wildackershop.de unter dem Gutscheincode TH2024. Länderspezifische Regelungen zu erlaubten Saatgutmischungen sind zu beachten bzw. können erfragt werden.

JÄGER GEWINNEN DEUTSCHEN ENGAGEMENTPREIS – (DJV, red.) Am 05.12. erfolgt die Bekanntgabe des diesjährigen Siegers für die Vergabe des Publikumspreises für den Deutschen Engagementpreis. Das

Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro teilt sich die Jägerschaft gleichrangig mit der Rehkitzhilfe Franken. Die Jury hob „das besonders beispielgebende Engagement“ hervor. Jürgen Luttmann, Vorsitzender der Jägerschaft, sagte: „Wir freuen uns riesig über diesen Preis, er steht stellvertretend für die großartige ehrenamtliche Leistung aller Jägerinnen und Jäger in Deutschland.“ Der Zuspruch und die Unterstützung seien überwältigend gewesen, so Luttmann weiter. In der 15-jährigen Geschichte des Publikumspreises hat es laut Veranstalter noch nie so viele Stimmen für ein Projekt gegeben. Wir bedanken uns bei allen Jägerinnen und Jägern, die mit ihrer Abstimmung zu diesem Erfolg für das Ansehen der gesamten Jägerschaft Deutschlands beigetragen haben.

ASP WEITER AKTUELL – (DJV) Die aktuellen ASP Fälle belaufen sich auf insgesamt 5.589 Funde. In Brandenburg und Sachsen sind am 30.11. neue Fälle aufgetreten, somit sind es Brandenburg aktuell 3.264 und in Sachsen 2.278 (Stand bei Redaktionsschluss TJ-red.) Die Hotspots sind derzeit der Landkreis Spree-Neiße und Görlitz. Weiteres ASP- Geschehen in Europa: Insgesamt hat sich die Lage in Bezug auf die ASP in Polen, verglichen mit dem Zeitraum von 2018 bis 2021, verbessert. In den letzten Wochen stieg die Zahl der Seuchenfälle innerhalb der Wildschweinpopulation aber stark an.

Es wurden mehr als 70 neue Fälle bestätigt. Damit ist die Situation jetzt bereits ernster als im Vorjahr. Die Fundorte lagen vor allem in den Provinzen Niederschlesien, Lublin und Westpommern innerhalb der sogenannten roten Zone.

Italien bekommt die ASP scheinbar unter Kontrolle. Die ASP weitet sich dennoch immer mehr aus. Erstmals wurde jetzt ein Fall in der nord-italienischen Region Emilia-Romagna nachgewiesen. Wie die Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH)

in Paris mitteilte, wurde ein Wildschwein in der Provinz Piacenza positiv auf das Virus getestet. Die italienische Schweinehalter sind besorgt und fordern die Tötung von mehr als 700.000 Wildschweinen. Das entspräche rund der Hälfte des gesamten Wildschweinbestands in Italien. Die neu betroffene Region Emilia-Romagna grenzt an die Regionen Ligurien, Piemont und Lombardei, in denen seit Januar 2022 Fälle von ASP bei Wild- und Haustieren amtlich festgestellt wurden. Bisher wurden in diesem Gebiet im Nordwesten Italiens 993 infizierte Wildschweine aufgefunden.

NEUE JAGDHUNDEPRÜFUNGSRICHTLINIE – (TMIL/Red.) Im Staatsanzeiger Nr. 49/2023 vom 4. Dezember 2023 wurde die Zweite Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Thüringer Jagdhundeprüfungsrichtlinie (ThürJHPR) veröffentlicht. Sie liegt den Vorsitzenden der Jägerschaften, dem JGHV, etc. vor. Der LJV wird in Kürze diese in einer überarbeiteten und aktualisierten Broschüre für die Jagdschulen bereitstellen können.

ALLGEMEINVERFÜGUNG DES TMIL ZU SCHUSSWAFFENEINSATZ IM SCHWARZWILDFANG – (TMIL/Red.) im Thüringer Staatsanzeiger 49/2023 wurde ebenfalls die „Allgemeinverfügung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zur Einschränkung des Verbots nach § 19 Absatz 1 Nummer 2b des Bundesjagdgesetzes, auf Schwarzwild im Rahmen der Fangjagd mit Büchsenpatronen unter einem bestimmten Kaliber mit geringerer Auftreffenergie zu schießen“ veröffentlicht. Damit ist in angemeldeten und aktiv betriebenen Schwarzwild-Fanganlagen unter eindeutig zu erbringenden Auflagen zur Tötung der gefangenen Schwarzkittel ein kleineres Kaliber als zur Jagdausübung einsetzbar.

TOTER WOLF WAR VERKEHRSPOPFER – (TMUEN/Red.) Dem Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs (KWBL) war





am Montag, den 20.11.2023, durch das zuständige Forstamt ein toter Wolf bei Hämbach im Wartburgkreis gemeldet worden. Es konnten keine Hinweise auf eine illegale Tötung des Tieres festgestellt werden. Die Merkmale am Kadaver und die Auffindesituation sprechen für einen Verkehrsunfall als Todesursache. Die weitergehende Untersuchung des toten, männlichen Wolfes erfolgt im Rahmen des Totfundmonitorings am Institut für Zoologie- und Wildtierforschung (IZW) in Berlin. Bei dem toten Wolf handelt es sich sehr wahrscheinlich um einen „Durchzügler“, einen jungen Wolf, der sein Herkunftsterritorium verlassen hat. Zuvor war

in dem Bereich des Fundortes die so genannte "Tiefenort-Fähe" ansässig gewesen, die jedoch zu Beginn des Jahres 2022 ebenfalls durch einen Verkehrsunfall starb. Im Territorium Neuhaus am Rennweg (NAR) hat es eine Änderung des Status gegeben. Dieser lautet nicht mehr „Einzeltier“, sondern „Paar“. Grund für die Statusänderung sind Fotofallaufnahmen vom 14. Juni sowie 22. Oktober 2023, die jeweils zwei Wölfe zeigen. Bislang galt nur der aus Bayern stammende Wolfsrüde mit der Bezeichnung „GW2437m“ als territorial. Ein Genetiknachweis der zugewanderten Wolfsfähe steht aktuell noch aus. Hinweise auf Reproduktion gibt es

nicht - die Fähe wanderte mit hoher Wahrscheinlichkeit erst nach der vergangenen Paarungszeit zu. Damit liegt die aktuelle Gesamtzahl an Wölfen in Thüringen nun bei 14*, wobei es sich in sechs Fällen um Rudelmitglieder des Territoriums Ohrdruf handelt.

- * • Zella/Rhön (ZR): 1 Fähe
- Braunlage (BRL): 1 Fähe
- Ilfeld (ILF): Paar (kein Reproduktionsnachweis im Sommer/Herbst 2023) – 2 Wölfe
- Neuhaus am Rennweg (NAR): Paar – 2 Wölfe
- Ohrdruf (OHR): Rudel – 2 Elterntiere, 1 Jährlingsrüde, 5 Welpen aus 2023 ■



DIE GOTHAER INFORMIERT



(vds) Nach einem nunmehr 10 Jahre stabilen Versicherungsbeitrag für die über den Rahmenvertrag des Landesjagdverbandes Thüringen e. V. mit der GOTHAER versicherten Verbandsmitglieder ist für ab 01.04.24 geltende Neuverträge eine Erhöhung des

Versicherungsbeitrages erforderlich. Ausschlaggebend hierfür sind erhöhte Rückstellungsbeiträge zur Absicherung von Haftpflicht-Versicherungsgroßschäden in den vergangenen 5 Jahren. Der Versicherungsbeitrag erhöht sich für 1-Jahresversicherungen

von 22,50 EUR auf 27,00 EUR, für 3-Jahresversicherungen von EUR 64,10 auf 77,00 EUR. Die Versicherungsdeckungssumme von 6 Mio. EUR, die Selbstbeteiligung und alle anderen Versicherungsbedingungen bleiben unverändert. ■

Anschütz 1782 GRS

Die ergonomische Hybridwaffe für die moderne Jagd.

Distributed by WAIMEX.



UVP 2.598,- €
Erhältlich im qualifiziertem Waffenhandel.



WAIMEX Jagd- und Sportwaffen GmbH · Benno-Strauß-Straße 41 · 90763 Fürth · www.waimex.com





TERMINVORSCHAU 2024

Terminvorschau 2024, (Stand bei Redaktionsschluss 01.12.2023)



Werte Leserinnen und Leser,

hier finden Sie die aktualisierte vorläufige Terminvorschau der Kalenderjahre 2024

DATUM	Institution	Veranstaltung
20.01.2024	IG Muffelwild	Jahreshauptversammlung Riechheimer Berg
26.01.2024	Jägerschaft Kyffhäuser	Jahreshauptversammlung
02.02.2024	Jägerschaft Lobenstein	Jahreshauptversammlung, 18 Uhr Hirt's Gasthaus Liebengrün
06.02.2024	LJVT	Jahresempfang
01.03. bis 02.03.2024	AGAS - LJVT	Fachtagung Jagd- & Artenschutz
02.03.2024	JG Muffel	Jahreshauptversammlung
15.03. bis 17.03.2024	LJVT + Messe Erfurt	Messe „Reiten-Fischen-Jagen“
23.03.2024	JS Erfurt	Jahreshauptversammlung
12.04.2024	JS Schmalkalden	Jahreshauptversammlung
13.04.2024	LJVT	Flintenpokal Schießsportarena Aga
20.04.2024	LJVT	Landesjägertag Meiningen
03.05. bis 04.05.2024	LJVT	Trainingslager Schießen in Ichstedt
25.05.2024	LJVT	Kugelpokal in Heiligenstadt
15.06.2024	LJVT	Landesmeisterschaft jagdl. Schießen, Schießsportarena Aga
21.06 bis 23.06.2024	DJV	Bundesjägertag
21.06.2024	JS Eisenach	Jahreshauptversammlung
26. 07. bis 27.07.2024	LJVT	Ostdeutsche Meisterschaft jagdl. Schießen, Großdobritz
04. 09. bis 07.09.2024	DJV + LJVT	Deutsche Meisterschaft jagdl. Schießen Garlstorf
14.09.2024	LJVT	Klausurtagung Gehren
11.10. bis 13.10.2024	LJVT	Vergleichsschießen Thüringen - Steiermark in Österreich



MUFFELWILD-HEGEGEMEINSCHAFT „DÜN-HELBETAL“ EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **02.03.2024** laden wir alle Mitglieder und Interessenten unserer Hegegemeinschaft recht herzlich ein. Beginn ist um 09:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Kuckuck“ in Kleinwenden.

Höhepunkte:

- Trophäenschau und Auswertung
- Rechenschaftsbericht des Vorjahres
- Kassenbericht und Finanzplan
- Beschlussfassung
- Vortrag Herr Matthias Neumann zur Jagdstrecke Muffelwild
- Sonstiges

Die Trophäenabgabe und -bewertung erfolgt am 29.02.2024 ab 17:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Kuckuck“ oder bei Weidgenossen Jan Bayer nach vorheriger telefonischer Rücksprache unter Mobilfunknummer 0176 323 48 114. Die Trophäenrückgabe erfolgt nach der Veranstaltung ab 18:00 Uhr.

Hinweis: Die diesjährige Wildzählung findet am Sonntag, den 04.02.2024 von 09:00 – 12:00 Uhr statt. Rückmeldungen bitte noch an diesem Tag an den Weidgenossen Jens Bösenberg nach Anzahl, Geschlecht und Lämmeranteil unter Tel.-Nr. 0151 414 42 690.

**Gez.
Der Vorstand**

Wir bitten um rege Teilnahme!





NATUR DES JAHRES 2024

(Stand bei Redaktionsschluss)



Vogel des Jahres 2024	– der Kiebitz
Wildtier des Jahres 2024	– der Igel
Reptil des Jahres 2024	– die Kreuzotter
Fisch des Jahres 2024	– der Dorsch
Insekt des Jahres 2024	– der Stierkäfer
Schmetterling des Jahres 2024	– der Mosel-Apollofalter
Spinne des Jahres 2024	– die gefleckte Höhlenspinne
Höhlentier des Jahres 2024	– die gefleckte Höhlenspinne
Baum des Jahres 2024	– die Mehlbeere
Orchidee des Jahres 2024	– ie Mücken-Händelwurz
Pilz des Jahres 2024	– der Schopftintling
Regionale Streuobstsorten 2024	– die Korbacher Edelrenette
Gemüse des Jahres 2024	– die Rote Bete
Heilpflanze des Jahres 2024	– der Schwarze Holunder
Stauede des Jahres 2024	– der Blutweiderich
Waldgebiet des Jahres 2024	– der Augsburger Stadtwald
Pflanzengesellschaft des Jahres 2024	– die Sumpfdotterblumenwiese



› SONDERTHEMA ‹

Anzeige

ERLEBNIS AUSLANDSJAGD – UNTERWEGS IN FERNEN REVIEREN

Die Pirsch auf den Rehbock, die Brunftjagd auf den röhrenden Hirschen oder die Jagd mit der Flinte auf Ente, Taube und Krähe ist das, was unsere Jägerherz in den heimischen Gefilden höher schlagen lässt. Aber manchmal schweifen unsere Gedanken ab, über die Grenzen Deutschlands hinaus in ferne Länder und zu anderen, für uns exotischen Wildarten. Viele Jäger zieht es nach Afrika und hier sind es besonders die Länder Namibia und Südafrika, die einen tollen Einstieg in die Welt der Auslandsjagd garantieren. Nirgendwo anders sind so viele verschiedene Wildarten zu bejagen wie auf dem schwarzen Kontinent. Gerade die afrikanischen Länder haben mit ihren Lizenzsystemen ein den jeweiligen Landesverhältnissen und den Bevölkerungsdichten und -bedürfnissen angepasstes Managementsystem, an dem wir uns in Deutschland durchaus ein Beispiel nehmen können. Gejagt wird in der Regel auf alte, reife Bullen oder Böcke,

die ihren Zenit längst überschritten haben und die keine Rolle mehr in der Fortpflanzung spielen. Dass das altersbedingt die Tiere sind, die eine starke Trophäe aufweisen, ist dabei ein schöner Nebeneffekt. Genauso verhält es sich in anderen Teilen der Welt. Durch Vergabe von Lizenzen für bestimmte Wildarten werden keine Bestände überjagt oder gar gefährlich reduziert. Die legale Auslandsjagd trägt im Gegenteil sogar zum Erhalt eines artenreichen Wildbestandes bei, schafft nebenbei Arbeitsplätze und hilft finanzschwachen Regionen und Ländern. Wildarten werden leider durch Wilderei ausgerottet, aber ganz sicher nicht durch faire, nachhaltige legale Bejagung. Außerhalb von Afrika sind sicherlich Kanada, Argentinien, Australien, Neuseeland und die Vereinigten Staaten die ersten Adressen für Auslandsjäger, aber auch in Europa gibt es fantastische Jagdländer, gerade im Osten oder auf der Britischen Insel. Wolf, Auerhahn, Elch, Biber, aber auch

Muntjak, Chinesisches Wasserreh und Sikawild, ja sogar Wisent und Karibu lassen sich alle in Europa bejagen. Aber wie findet man den richtigen Anbieter, wie den richtigen Outfitter? Entweder wendet man sich an etablierte Jagdreiseveranstalter, oder man sucht vor Ort Familienunternehmen, wie etwa Muller Hunting & Safari, geleitet von Anja Müller, die dem Ruf Afrikas folgte und nun in Südafrika als Berufsjägerin ein Outfit betreibt. Auch Empfehlungen von Freunden und Bekannten, die schon im Ausland jagen waren, können bei der Entscheidungsfindung helfen. Jagdbüros wie etwa der Jagdvermittler MPM in Polen sind ebenfalls eine gute Wahl. ■

**JAGEN
IN MASUREN**
mpm-jagd.eu





NICHT MIT UNS!



VANDALISMUS AN DER FUTTERKRIPPE VON „LERNORT NATUR“

Für einige Bürger sind es oftmals nur Dummejungenstreiche, es ist aber mehr, es ist handfeste Zerstörungswut, die die Gesellschaft und wir Bürger, egal in welchem Dorf, welcher Stadt oder Bundesland, nicht mehr hinnehmen sollten und wollen. In den letzten Wochen und Monaten haben wir so viel von Zerstörung, beschmieren von Kulturstätten, ja sogar von Gemälden in Museen durch die „Letzte Generation“ und andere „Aktivistengruppen“ gehört.

Beim Festgottesdienst zur Hubertusmesse in Schleiz fand der Pastor, selbst Weidmann, in seiner Andacht sehr treffende Worte:

„Unsere Kultur hat es verdient respektiert und geachtet zu werden und darf nicht der Zerstörung Preis gegeben werden. Wir Jäger und Jägerinnen sind ein Teil von ihr, ein gelerntes Handwerk an ihr, im Ehrenamt und oft im Ehrenkleid!“

Viele Jahre betreibe ich den „Lernort Natur“, nicht nur in der „Muttlaue Schweiz“, einem kleinen Ort bei Weißenfels, und freue mich jedes Jahr über die vielen Besuche der Kinder aus den umliegenden Schulen und Kindergärten, um ihnen unsere Natur, seiner Tiere und unserer Heimat, aber auch die Geschichte der Ortschaft näher zu bringen. Es bietet sich gerade dazu an, den Eingang zum dortigen Wasserstollen dabei mit zu nutzen, denn „Wasser ist Leben“ für alle Lebewesen dieser Erde! Oftmals reichte die eine geplante Stunde im „LERNORT NATUR“ nicht aus, so viele Fragen hatten meine kleinen und großen Zuhörer. So war immer meine Devise: **„Nur was man kennt, lernt man zu achten, zu schützen und zu erhalten!“**

Am 31.10.23 hatte man versucht in den Trinkwasserstollen in der „Muttlaue Schweiz“ einzudringen, dabei wurde ein Alarm ausgelöst. Ein Mitarbeiter der Wasserwirtschaft führte einen Kontrollgang durch. Auf dem Weg zum Stollen kamen ihm mehrere Jugendliche entgegen. Es ist anzunehmen, dass diese versucht hatten, dort einzudringen. Unmittelbar vor dem Stollen bemerkte der Mitarbeiter die Zerstörung der dort seit Jahrzehnten stehenden Futterkrippen.



Am 08.11.23 erhielt ich die Info über das Zerstörungswerk und war bestürzt, mit welcher Gewalt man dies tat. Für mich diente eine der Futterkrippen vom Frühjahr bis zum Herbst als Stützpunkt für die vielen Sachen, die ich für die Kinder im „Lernort Natur“, dank der Unterstützung des LJV und der Firma Heintges vorbereitet hatte. Viele Kinder, Vatis und Muttis, Opas und Omas waren oft dort anzutreffen und brachten, ohne sie aufzufordern, im Winter Heu, Nüsse, Eicheln, Rüben und Vogelfutter hin. Doch damit ist es nun erst einmal vorbei!

Alle Informationen zum Sachverhalt gingen an das Ordnungsamt, es wurde Anzeige bei der Polizei erstattet, der Bürgermeister und die Schulleiter der Schulen erhielten ein entsprechendes Schreiben nebst Fotos. Diese sicherten mir sofort ihre Unterstützung zu. Dieses Schreiben mit Fotos wurde als Aushang in den 8 Schaukästen der Heimatgemeinde angebracht. Für die Ergreifung der Täter habe ich 200 Euro als Belohnung ausgesetzt, diese sind es mir wert und der Bürgermeister sicherte mir auch hierfür sofort die Unterstützung der Gemeinde zu.

„Der „Lernort Natur“ ist über viele Jahre eine großartige Weiterbildungsmaßnahme in Sachen Natur und Heimatliebe für unsere Kinder, ihnen die Natur nahe zu bringen. Es liegt in unser aller Interesse, eine solche mutwillige Zerstörung in unserer Gemeinde nicht zu dulden! Egal ob wir Erfolg haben, wir lassen so etwas nicht zu! Die Täter sollen Respekt und Achtung vor den geschaffenen Werten bekommen und zur Verantwortung gezogen werden!“

- so die Worte des Bürgermeisters. Ein Hausmeister sicherte mir sofortige Unterstützung zu, zumindest die eine Futterkrippe zu reparieren und das auf dem Schulgelände, auch eine Art von Erziehungsmaßnahme!

Mein Appell an alle Jägerinnen und Jäger, an alle organisierten Verbandsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger:

Schauen Sie bitte nicht weg! Sagen Sie nicht, da kommt ja sowieso nichts dabei raus!

Nur gemeinsam können wir etwas gegen Vandalismus und Zerstörung unternehmen.





Unsere Gemeinde, Städte oder das gesamte Land, die Natur und unsere Kinder sind es Wert, auf sie zu schauen aber auch darauf zu achten, was aus ihnen wird, eben damit es immer eine Generation nach uns gibt, denen Ethik und Moral wichtig sind, geschätzt und geachtet werden, auch

wegen dem Weidwerk als Kulturgut. Es lohnt sich für alle Generationen nach uns, ob alt oder jung, das zu verinnerlichen, damit es KEINE „letzte Generation“, sondern eine Nächste gibt, die in einer artenreichen, friedlichen und lebenswerten Natur aufwachsen kann. ■

Horrido und Weidmannsheil auf all Euren Wechseln und Wegen

Armin Deubel
Stadthändler aus Weißenfels
und Regionalbeauftragter
der Firma Heintges Lehr- und Lern
System



FLORA & FAUNA 2024 HINWEISE ZU SAATGUTANTRÄGEN



Auch dieses Jahr 2023 war wieder einmal geprägt von Wetterextremen. Immer mehr Wald, der über Jahre oder Jahrzehnte dasselbe Bild prägte, verschwand. Vielerorts hatten die Landwirte Probleme ihre Ernte kontinuierlich „Heim zu bringen“. Mit diesen Herausforderungen entstehen auch Chancen! Die wir als Jäger und aktive Naturschützer nutzen sollten! Wir können zu sehen, wie der Wald sich selbst überlässt, wenn gleich dies an bestimmten Standorten auch Sinn ergibt, wir können aber auch aktiv an der Umgestaltung mitwirken. Wir können mit Waldstaudenroggen, Wiederbewaldungsflächen begrünen und so präventiv dem Druck von nicht gewünschten Beikrautarten (z.B. Him-/Brombeere, Waldreitgras) entgegenwirken. Wir können in der Feldflur Blühstreifen und Blühflächen mit wertvollen

Mischungen anlegen, damit Feldlerche, Rebhuhn, Feldhase & Co. auch bei extremen Witterungsverhältnissen ausreichend Deckung und Äsung finden bzw. ihr Jungwild ungestört aufziehen können. Also sollten wir dies auch im Rahmen unserer Hegeverpflichtung tun und nicht tatenlos zuschauen wie der Lebensraum unserer heimischen Wildarten sich verschlechtert.

Einigen von Ihnen wird schon aufgefallen sein, dass die meisten Landwirtschaftsbetriebe (>10 ha bewirtschaftete Ackerfläche) in Thüringen ab diesem Jahr wieder Bracheflächen ausweisen mussten. Diese Flächen können auch zur Biotopverbesserung genutzt werden, ABER etwas ist NEU: Die Ansaat dieser GLÖZ-8-Bracheflächen darf **nicht wie bisher gewohnt im Frühjahr, sondern muss ab dem 15.08.** jeden Jahres erfolgen! Diese

Neuerung unbedingt beim in Kontakt treten mit Ihrem Landwirt beachten! Für den Saatguteinsatz im Rahmen des Projektes Flora & Fauna gibt es folgenden Varianten:

Zum ersten, sind es die **GLÖZ-8-Brachen**, für die folgendes gilt:

- Grundsatz: jeder Betrieb, egal ob konventionell oder biologisch über 10 ha Ackerfläche (AF) wirtschaftend, muss 4 % der betrieblichen AF stilllegen
 - Mindestgröße jeder Brachparzelle: 0,1 ha
 - angrenzende Landschaftselemente können, wenn zugehörig zur brachzulegenden Ackerparzelle, mit in die Brache eingerechnet werden
 - Agroforstsysteme lassen sich nicht als Brache anrechnen
 - 4%-Pflicht-Brachen sind der Selbstbegrünung zu überlassen oder **aktiv (mit unseren Thüringen Blühmischungen) zu begrünen, ab dem 15.08.!!!**
 - Pflicht-Brache kann mehrjährig angelegt und somit konstant im Flächenantrag gehalten werden
 - Verbot von Dünge- & Pflanzenschutzmitteln
 - Brachen sind mindestens für ein ganzes Jahr, beginnend mit der Hauptfruchternte im Vorjahr aus der Produktion zu nehmen
- Ausnahmen ab 15. August:
- Vorbereitende Maßnahmen zur Aussaat oder Pflanzung der Folgekultur, die erst im folgenden Jahr geerntet wird, dürfen vorgenommen werden





- Beweidung durch Schafe oder Ziegen erlaubt
 - wie vom Greening bekannt: In außergewöhnlichen Jahren (z. B. in Dürre Jahren) dürfen Landesregelungen durch eine Rechtsverordnung die Brachen ab dem 01. August zur Beweidung oder für Futterschnittnutzung freigeben
 - **Ruhezeit vom 01.04. bis zum 15.08.!** danach kann die Fläche angesät, gemulcht oder gewalzt werden (auch mehrfach) = **hier mit Landwirt hinweisen, dass Mulchen/Mahd auch ausgesetzt werden kann (s. nächster Punkt), wenn Mulchen, dann Mulcher hochstellen, denn „Mulchen“ ist nicht nach Höhe definiert!**
 - Mindestens alle **zwei Jahre** ist eine Pflegemaßnahme verpflichtend (**es muss nicht jedes Jahr gemulcht werden!!!**)
 - **WICHTIG: der Landwirt muss auf diesen Flächen eine „Mindesttätigkeit“ nachweisen, diese kann auch die Aussaat einer (Blüh-)Mischung und muss nicht das Mulchen sein**
- Zum anderen können die mittlerweile nach Thüringer Wassergesetz vorgeschriebenen „**Gewässerrandstreifen**“ aktiv mit einer leguminosenfreien Blümmischung aufgewertet werden, indem der vorhandene Aufwuchs (Gras, Unkräuter) oder noch unbearbeitete Flächen bearbeitet und anschließend mit der „Gewässerrandmischung“ eingesät werden. Hierzu bieten wir wieder die überarbeitete Gewässerrandmischung an.
- Zur Bewirtschaftung dieser Flächen gelten die gleichen Bestimmungen wie bei den GLÖZ-8-Brachen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie Ihren Landwirt bzgl. der jeweiligen Flächenbewirtschaftung zum Thema Mulchen ansprechen. Auch hier gilt, wenn unbedingt gemulcht werden muss, dann Mulcher hochstellen! **Wenn die Fläche mit der Gewässerrandmischung eingesät wurde, ist auch hier die Mindesttätigkeit erfüllt!**
- Durch Einbringung von **Waldstaudenroggen** in Rückegassen oder auf Blößen und Kahlflächen besteht die Möglichkeit, mit den Waldbesitzern

ins Gespräch zu kommen, um durch zwischenkultivierte, mit Waldstaudenroggen angesäte Flächen, ideal auf eine Pflanzung vorzubereiten. Waldstaudenroggen (auch Försterroggen genannt) wurde vor gut 100 Jahren schon genau zu diesem Zweck, der Pflanzvorbereitung, in Form von „Wildkrauteindämmung“ (Brombeere, Waldreitgras etc.) angebaut. Auch unabhängig von einer Pflanzung, bildet Waldstaudenroggen sehr konkurrenzstarke Bestände aus, die mit keiner anderen Wildpflanze(nmischung) zu vergleichen ist.

Auch im Jahr 2024 muss die Bestellung des Saatgutes bis zum **31.01.2024** bei der Geschäftsstelle des LJVT eingereicht werden, damit die Frühjahrbestellungen auf nicht-GLÖZ-8-Flächen fristgerecht erfolgen kann. **Wichtig: alle Anträge die nach dem 31.01.2024 eingegangen und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht bearbeitet und nicht gefördert!** Bitte konsultieren Sie rechtzeitig Ihren Landwirt um mit ihm die Flächengrößen, Saatgutmischung/-mengen und den Agrarförderinhalt dieser Flächen abzusprechen damit ggf. die o.g. Termine eingehalten werden können. Damit die Bestellungen besser zugeordnet werden können, vermerken Sie bitte in Zeile 5 des Saatgutansatzes die Form der beantragten Fläche.

Wir weisen darauf hin, dass Pflanzenarten die nach §40 BNatschG als nicht heimisch gelten, nicht in nach ThNatschG geschützten Biotopen ausgebracht werden dürfen! Weiterhin behält sich der LJVT vor, Einzelmengen bei Überschreitung des Gesamtfördervolumens individuell zu kürzen. Im Falle der Kürzung wird der Antragsteller telefonisch zur Absprache informiert!

Hier nun eine „Kurzinformationen“ zu den Einsatzempfehlungen (ausführliche Informationen finden Sie unter www.stiftung-lebensraum-thueringen.de oder den angegebenen Kontaktdaten).

Hinweis: Ab dem Förderjahr 2017 gelten die durch das TMIL festgelegten, neuen Fördersätze zur Saatgutförderung: 80% Förderung durch

den LJVT und 20% Eigenanteil des Antragstellers!

Wichtig: Auf KULAP-flächen (und weiteren AUKM-Maßnahmen) darf das Saatgut nicht gefördert werden!

B I.I – ein- bis mehrjährige Begrünung zur Förderung von Lebensräumen einer artenreichen Feldflur, für das Niederwild, speziell Rebhuhnlebensraum und attraktiv als Bienenweide;

weites Blühspektrum, Bienenweide Frühjahrssaat; insbesondere gründige Löss- und Lösslehm sowie Keuperböden, durch den Mischungsanteil von mehrjährigen Leguminosen kann diese Mischung auch mehrjährig genutzt werden, erforderlichenfalls sollte eine Nachsaat/Einsaaten in den Folgejahren erfolgen. Empfohlene Saatstärke 10 kg/ha. Aussaat erst nach Frühjahrsspätfrösten.

Zusammensetzung: Rot-, Weiß-, Gelb-, Alexandriner-, Inkarnatklee, Ringelblume, Buchweizen, Sonnenblume, Markstammkohl, Ölrettich, Phacelia, Senf, Futtermalve

B II – einjährige Begrünung Schwarzwildgemenge/ Feldhamsterschutz zur Schaffung von Wildlebensräumen, insbesondere für potentielle Feldhamsterflächen und entlang der Feld-Waldgrenze, auf Rodungsinseln sowie Wildäcker im Wald;

zur Verhütung von Wildschäden durch Schwarzwild auf angrenzenden landwirtschaftlichen Kulturlflächen, gründige Löss- und Lösslehm- sowie Keuperböden, Verwitterungsböden; frische Vor- und Mittelgebirgsstandorte. Empfohlene Saatstärke 50 kg/ha. Frühjahrsaat, Anwalzen zu empfehlen.

Zusammensetzung: Sommerwicke, Hafer, Sommerweizen, Futtererbse, Buchweizen, Sonnenblume, Ölrettich, Phacelia, Senf, Futtermalve

B III - überjährige bzw. zweijährige Begrünung/ Winter- und Frühjahrsäsaung insbesondere zum Erosionsschutz auf stärker geneigten Flächen, in Waldkomplexen zur Verbesserung des Äsungsangebots für Rot-, Dam-, Muffel- und Rehwild und Verringerung von Verbißschäden;





auf Windbruchflächen, auf Kahl- schlägen in Folge Borkenkäferbe- fall kann auch Waldstaudenroggen in Reinsaat breitwürfig ausgebracht werden.; Keuper- und Muschelkalk- verwitterungsstandorte, auch mit Löss, geringe Standortansprüche. Empfohlene Saatstärke 50kg/ha. Aussaat ab Mitte Mai bis September, flache Aussaat.

Zusammensetzung: Rot-, Gelb-, Inkar- natklee, Phacelia, Senf, Winterwicke, Waldstaudenroggen

BIV - mehrjährige Begrünung/ Schalenwildlebensraum Aue und Wald zur Äsungsverbesserung für Schalen- wildarten, für Uferrand von Gewäs- sern und feuchten Auenstandorten; Frühjahrsansaat; Gräserbeimischung zur Förderung des Erosionsschutzes möglich, dann sollte die Aussaat- stärke entsprechend angepasst wer- den. Empfohlene Saatstärke 10 kg/ ha. Frühjahrsansaat, fein abgesetz- tes Saatbett, Anwalzen vorteilhaft. Nachsaaten ab dem 3. Standjahr zu empfehlen.

Zusammensetzung: Rot-, Weiß-, Ale- xandriner-, Inkarnat-, Schwedenklee, Sonnenblume, Phacelia, Senf, Fut- termalve

BV - mehrjährige Begrünung/Scha- lenwildlebensraum Offenland und Trockenstandorte zur Äsungsver- besserung für Schalenwildarten, Mischung mit weitem Blühspektrum; sommertrockene Keuper- und Mu- schelkalkverwitterungsstandorte, auch mit Löss sowie lehmige Sandbö- den; Gräserbeimischung auf erosions- gefährdeten Standorten möglich bei angepasster Saatstärke. Empfohlene Saatstärke 10 kg/ha. Frühjahrsan- saat, fein abgesetztes Saatbett, An- walzen vorteilhaft. Nachsaaten ab dem 3. Standjahr zu empfehlen.

Zusammensetzung: Rot-, Weiß-, Gelb-, Hornklee, Sonnenblume, Phacelia, Esparsette, Senf, Futtermalve, Lu- zerne

Gewässerrandmischung (GWRM) – überjährige Begrünung für Nie- der- und Schalenwild, auf Gewässer- randstreifen, zur Verbesserung des Äsungs- sowie Deckungsangebotes und der Bodenqualität; Einsaat nur nach Bodenbearbeitung

des ggf. vorhanden Grasbestandes, sehr flache Aussaat, Anwalzen vor- teilhaft, jährliche Nachsaat mög- lich, ggf. hoher Schröpschnitt oder Mulchgang

Zusammensetzung: Ölrettich, Gelb- senf, Kulturmalve, Futter-Furchen- kohlr, Spitzwegerich, Gemeiner Pasti- nak, Wilde Karde, Phacelia, Fenchel, Wegwarte

Der LJVT und die SLT behalten sich vor alle Mischungszusammenset- zungen bei mangelnder Verfügbar- keit einzelner Mischungskomponen- ten individuell abzuändern!

Waldstaudenroggen:

Der Waldstaudenroggen, auch För- terroggen oder Johannisroggen (aufgrund Aussaattermin um den 'Johanni'-24. Juni herum) ist die bestgeeignetste Pionierpflanze auf Kahl- bzw. auf geräumten Kalami- tätsflächen sowie Rückegassen. Die anspruchslose, lichtkeimende Pflan- ze wächst selbst auf sauren Böden ohne jegliche Einarbeitung. Als winterharte Urgetreideart verdrängt sie nicht gewünschte Beikrautarten (z.B. Him-/Brombeere, Waldreitgras) und bietet aufgrund bodenverbessernde Wurzelwuchsleistung als Zwischen- fruchtlösung, so eine ideale Flächen- vorbereitung für Wiederbewaldungs- maßnahmen.

Empfohlene Saatstärke: 80kg/ha, Frühjahres-/Frühsommereinsaat, keine Bodenvorbereitung nötig, über- jährige Nutzung möglich

*) Aussaatmenge: die jeweilige Aus- saatmenge kann entsprechend den Standortbedingungen variieren; auf besseren (Acker-) Standorten sollte die empfohlene Saatmenge halbiert, bei ungünstigen Bodenverhältnissen, z.B. Holzplätze, Leitungstrassen u.a., mind. 20% zugeschlagen werden. ■

Wir stehen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung und beraten Sie gern!

Alexander Weiß
Leiter Geschäftsstelle Stiftung
Lebensraum Thüringen e. V.
Obmann für Niederwild & Lebens-
raum im LJV Thüringen e. V.
Mob.: 0152/ 53973966
E-Mail: info@st-lebensraum.de



21. FACHMESSE – 08.03.-10.03.2024
JAGEN FISCHEN OFFROAD
Hessenhalle Alsfeld

Tel.: 0 66 31 / 7 84 29 • www.jagdmesse-alsfeld.de



Atraktive
Verlosungen und
Rahmenprogramm



ANTRAG

zur Bereitstellung von Saat- und Pflanzgut im Jahr **2024**
zur Schaffung von Blühflächen, Blühstreifen und Aufwertung von Bracheflächen und Gewässerrandstreifen
im Rahmen des Offenlandprojektes zur „Förderung von Flora und Fauna“

Name: Vorname:

Mitgliedsnummer: Jägerschaft:

Straße: PLZ: Ort:

Tel./Mobil: E-Mail: Jagdbezirk:

Antrag Flächen (Eigentumsverhältnisse und evtl. Nutzung bitte vorher klären! Zustimmung einholen!)

Achtung! Förderausschluss bei Blühflächen oder -streifen, die gemäß der Förderrichtlinie KULAP2023-2027 gefördert werden:

Je Jagdbezirk beträgt die Obergrenze der Förderung insgesamt bis zu 30.000 m².

Fläche	Fläche 1	Fläche 2	Fläche 3	Fläche 4
Quadratmeter (m ²)				
Flurstück-Nr.				
Flur/Abteilung				
Gemarkung				
Zuordnung (Bitte ankreuzen.) Keine nach ThNatschG geschützten Biotope!	<input type="checkbox"/> Wildacker <input type="checkbox"/> Bracheaufwertung <input type="checkbox"/> Gewässerrand	<input type="checkbox"/> Wildacker <input type="checkbox"/> Bracheaufwertung <input type="checkbox"/> Gewässerrand	<input type="checkbox"/> Wildacker <input type="checkbox"/> Bracheaufwertung <input type="checkbox"/> Gewässerrand	<input type="checkbox"/> Wildacker <input type="checkbox"/> Bracheaufwertung <input type="checkbox"/> Gewässerrand
Mischungsart (Siehe Begleittext TJ 01/2023)	z. B.: BI, BII, BIII, BIV, BV, Waldstaudenroggen; Gewässerrandmischung (Topinambur nur max. 1.500 m ² förderfähig)			

Datum

Unterschrift

ANTRAGSTELLER

Der Förderantrag unseres Mitgliedes wurde geprüft, befürwortet und zur Förderung an den LJV Thüringen e.V. weitergereicht.

Datum

Unterschrift und Stempel

VORSITZENDER DER JÄGERSCHAFT

Der über die Jägerschaft eingereichte Förderantrag wird bewilligt und die Kosten können mit 80 % anteilig gefördert werden. 20% der Saatgutkosten sind vom Besteller bei Abholung zu zahlen!

Datum

Unterschrift und Stempel

LANDESJAGDVERBANDES THÜRINGEN E. V.

Abgabetermin: bis 31.01.2024 an:

Post: Landesjagdverband Thüringen e. V.
Frans-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt
Fax: 0361 3454088
E-Mail: info@ljbv-thueringen.de

Bitte beachten Sie, **nicht rechtzeitig gestellte und vollständig ausgefüllte Anträge** und solche, die nicht vom Vorstand der Jägerschaft befürwortet sind, **werden nicht bearbeitet!** Einzelmengen können aufgrund des begrenzten Fördervolumens individuell gekürzt werden.

Beratung durch die Stiftung Lebensraum Thür. e. V.; O. g. Saatmengen werden durch Stiftung Lebensraum Thür. bereitgestellt.
Auslieferung erfolgt nur, wenn der Eigenanteil bei Ausgabe des Saatgutes bar bezahlt wird oder eine Übernahme des Eigenanteils durch die Jägerschaft erfolgt!!! Den Abholtermin der Saatmengen bitten wir vorher zu vereinbaren:
Stiftung Lebensraum Thür e. V., Sömmerdaer Straße 10, 99098 Erfurt-Hochstedt
Tel.: 0361 4900056, Fax: 0361 4900057, Mobiltelefon: 0152/53973966,
Internet: www.stiftung-lebensraum-thueringen.de ; E-Mail: info@st-lebensraum.de



DJV-SHOP



ATTRAKTIVE JANUAR-ANGEBOTE

Jetzt verfügbar: Das DJV-Jahresmesser 2024 „Keiler“

Das DJV-Jahresmesser 2024 „Keiler“ von PUMA mit seiner 10 cm langen und 3,5 mm starken Universalklinge ist jeder Situation gewachsen. Die rechte Klingenseite wird verziert durch die Laserung eines „reifen Keilers“ sowie den Schriftzug „Jahresmesser 2024 Keiler“. Die andere Klingenseite trägt das DJV-Logo und den Schriftzug „Deutscher Jagdverband“. Die Hirschhorn-Griffschalen verleihen der Hand bei der Schneidarbeit einen sicheren Halt, im hinteren Bereich des Griffs ist eine Fangriemenöse eingebaut. Die ansprechende Optik mit echtem Hirschhorn (deutsche Herkunft) sowie die Backen aus Neusilber runden die saubere Verarbeitung ab.



Die auf 365 Stück limitierte Sonderedition aus der bekannten Messermanufaktur PUMA ist für 129,00 Euro im DJV-Shop erhältlich.

Technische Details: PUMA IP cervato stag, Klingenslänge: 100 mm, Klingensstärke: 3,5 mm, Stahl: Molybdän-Vanadium, Härte: 57-58 HRC, Gesamtlänge: 215 mm, Gewicht: 230 g, Backen: Neusilber, Griffschalen: Hirschhorn, Messerscheide: braunes Sattelleder mit Druckknopfverschluss

DJV-Handbuch „Jagd 2024“



Ab Mitte Januar 2024 ist das DJV-Handbuch „Jagd 2024“ lieferbar. Das unentbehrliche Nachschlagewerk für jeden Jäger bietet ausführliche Informationen rund um die Jagd in Deutschland und Europa, den DJV und die Landesjagdverbände. Die mit rund 750 Seiten umfangreichen Inhalte im DIN A6-Format sind durch eine übersichtliche Registratur, einem Suchwortverzeichnis und vielen Grafiken und Bildern lesefreundlich gestaltet.

Das DJV-Handbuch kostet 13,75 Euro, ab einer Bestellmenge von 10 Stück gilt ein Sonderpreis von 11,00 Euro. Im Abo zum Treuepreis: Das DJV-Handbuch kann auch im Jahres-Abo zum Treuepreis von 11,00 Euro bestellt werden, eine Kündigung ist jederzeit möglich.

Sparen Sie auf der JAGD&HUND in Dortmund

Vom 30.01. bis 04.02.2024 ist es wieder soweit und die größte Jagdmesse Europas öffnet ihre Pforten in Dortmund. Wie gewohnt ist der DJV-Shop vor Ort und empfängt Sie gerne wieder in Halle 6, Stand B26. Neben günstigen Messepreisen bieten außerdem drei Coupons zusätzliche Sonderrabatte auf beliebte Artikel. Coupon einfach ausschneiden und am Stand des DJV-Shops einlösen.



Das DJV-Jahresmesser 2024, das DJV-Handbuch Jagd 2024 und weitere Artikel können ab sofort bestellt werden unter www.djv-shop.de; schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228 / 387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: info@djv-service.de. Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten.





DK-KLUB THÜRINGEN

TERMINE 2024

Bitte zu jedem Termin aktuelle Informationen unter www.dk-klub-thueringen.de beachten! Bei allen Prüfungen 50 % Zuschlag für Führer ohne Mitgliedschaft im DK-Klub Thüringen

Mitgliederversammlung

Termin: 10.03.2024
 Ort: 99195 Schloßvippach, Gaststätte
 "Zum oberen Tor"
 Beginn: 13:00 Uhr

Derby I + VJP I

Termin: 05./06.04.2024
 Ort: 99195 Schloßvippach, Gaststätte
 "Zum oberen Tor"
 Beginn: 08:00 Uhr
 Nennungen an: Bernd Härter, Lange Straße 33, 99195
 Schloßvippach; Mobil:0170/2389664
 Nenngeld: Mitglieder Derby 50 Euro VJP 70 Euro
 Nichtmitglieder 50% Zuschlag
 Nennschluss: 22.03.2024

Derby II + VJP II

Termin: 26./27.04.2024
 Ort: 99195 Schloßvippach, Gaststätte
 "Zum oberen Tor"
 Beginn: 08:00 Uhr
 Nennungen an: Bernd Härter, Lange Straße 33, 99195
 Schloßvippach; Mobil:0170/2389664
 Nenngeld: Mitglieder Derby 50 Euro VJP 70 Euro
 Nichtmitglieder 50% Zuschlag
 Nennschluss: 12.04.2024

VswP + Brauchbarkeitsprüfung Fachgruppen Schweißarbeit+ Gehorsam

Termin: 25.05.2024
 Ort: 06536 Hayn
 Beginn: 08:00 Uhr
 Nennungen an: Bernd Härter, Lange Straße 33, 99195
 Schloßvippach; Mobil: 0170/2389664
 Nenngeld: VswP 100 Euro; Brauchbark. Fach-
 gruppe Schweiß 65 Euro;
 Fachgruppe Gehorsam 30 Euro,
 Nichtmitglieder 50% Zuschlag
 Nennschluss: 11.05.2024

VswP: 40 + 20-Std.-Fährte getropft mit Wildschweiß
 Brauchbarkeitsprüfung nach gültiger Thüringer
 Brauchbarkeitsprüfungsordnung: Fährte getropft mit
 Wildschweiß

Zuchtschau

Termin: 16.06.2024
 Ort: 99195 Schloßvippach, Festplatz
 (hinter Rewe-Markt)
 Beginn: 09:00 Uhr
 Nennungen an: Dr. Renate Lützkendorf,

Am Schiefer 2, 07426 Königsee,
 Mobil: 0172/3603121

Nenngeld: 30 Euro
 Nennschluss: 02.06.2024

Jagdliches Schießen für Klub-Mitglieder (mit Erlangung Schießnachweis)

Termin: 29.06.2024
 Ort: Schießplatz 999198 Udestedt
 Beginn: 10:00 Uhr
 Anmeldung: Bernd Härter, Lange Straße 33, 99195
 Schloßvippach; Mobil: 0170/2389664

VGP I + VPS + Brauchbarkeitsprüfung

Fachgruppen Schweißarbeit+ Gehorsam
 Termin: 05./06.09.2024
 Ort: 99195 Schloßvippach, Gaststätte
 "Zum oberen Tor"
 Beginn: 08:00 Uhr
 Nennungen an: Bernd Härter, Lange Straße 33, 99195
 Schloßvippach; Mobil: 0170/2389664
 Nenngeld: VGP 150 Euro VPS 100 Euro; Brauch-
 bark. Fachgruppe Schweiß 65 Euro;
 Fachgruppe Gehorsam 30 Euro;
 Nichtmitglieder 50% Zuschlag
 Nennschluss: 05.08.2024

Brauchbarkeitsprüfung nach gültiger Thüringer
 Brauchbarkeitsprüfungsordnung: Fährte getropft mit
 Wildschweiß

Solms I + HZP I + Brauchbarkeitsprüfung

Fachgruppen Bringen + Wasserarbeit + Gehorsam
 Termin: 07.09.2024
 Ort: 99195 Schloßvippach, Gaststätte
 "Zum oberen Tor"
 Beginn: 08:00 Uhr
 Nennungen an: Bernd Härter, Lange Straße 33, 99195
 Schloßvippach; Mobil: 0170/2389664
 Nenngeld: Mitglieder Solms 100 Euro
 HZP 120 Euro; Brauchbark. Fachgrup-
 pe Bringen +
 Wasserarbeit 90 Euro, Fachgruppe Ge-
 horsam 30 Euro; Nichtmitglieder 50%
 Zuschlag
 Nennschluss: 23.08.2024

HZP ohne Spur; Brauchbarkeitsprüfung nach gültiger
 Thüringer Brauchbarkeitsprüfungsordnung

Solms II + HZP II + Brauchbarkeitsprüfung

Fachgruppen Bringen + Wasserarbeit + Schweißarbeit
 + Gehorsam





Termin:	18./19.10.2024	Ort:	99195 Schloßvippach, Gaststätte
Ort:	99195 Schloßvippach, Gaststätte "Zum oberen Tor"	"Zum oberen Tor"	"Zum oberen Tor"
Beginn:	08:00 Uhr	Beginn:	08:00 Uhr
Nennungen an:	Bernd Härter, Lange Strasse 33, 99195 Schloßvippach; Mobil: 0170/2389664	Nennungen an:	Bernd Härter, Lange Strasse 33, 99195 Schloßvippach; Mobil: 0170/2389664
Nenngeld:	Mitglieder Solms 100 Euro HZIP 120 Euro; Brauchbark. Fachgrup- pe Bringen + Wasserarbeit 90 Euro, Fachgruppe Schweiß 65 Euro, Fachgruppe Ge- horsam 30 Euro, Nichtmitglieder 50% Zuschlag	Nenngeld:	VGP 150 Euro, Nichtmitglieder 50% Zuschlag
Nennschluss:	04.10.2024	Nennschluss:	02.10.2024
HZIP ohne Spur, Brauchbarkeitsprüfung nach gültiger Thüringer Brauchbarkeitsprüfungsordnung; Fährte getropft mit Wildschweiß		VstP	
VGP II		Termin:	10.11.2024
Termin:	02./03.11.2024	Ort:	99826 Mihla
		Beginn:	08:00 Uhr
		Nennungen an:	Bernd Härter, Lange Strasse 33, 99195 Schloßvippach; Mobil: 0170/2389664
		Nenngeld:	100 Euro, Nichtmitglieder 50% Zuschlag
		Nennschluss:	27.10.2024

Für alle Prüfungen: Nenngeld = Reuegeld



JAGDVEREIN „HAINLEITE“ SONDERSHAUSEN e. V.

EINLADUNG ZUM SEMINAR „ERSTE HILFE AM JAGDHUND“



Unser Jagdverein „Hainleite“ bietet am **23.03.2024** ein Erste-Hilfe-Seminar für den Jagdhund an. Die Teilnehmer lernen, wie sie im Notfall richtig reagieren und welche Ausrüstung notwendig ist.

Das Seminar findet am **23. März von 10 bis ca. 14 Uhr** im „Thüringer Landhaus“ in Allmenhausen statt und beinhaltet sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil.

Die Seminarkosten betragen 10 € für Mitglieder des Jagdvereins „Hainleite“ Sondershausen e. V. und 20 € für Nicht-Mitglieder (exkl. Versorgung).

Ein Mittagessen kann auf Wunsch vor Ort in der Gaststätte bestellt werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 25.02.2024 telefonisch unter der 0162/2144955 möglich, gern auch per SMS oder WhatsApp.

Folgende Inhalte sind vorgesehen:

- Erste Hilfe Maßnahmen im Notfall
- Richtiges Einschätzen der Situation
- Richtiges Handling der Tiere während der Versorgung
- Ausrüstung
- Verbandstechniken



Jagdschule Langer Berg



Kurt Plag
Hersdorf Mittelfeldweg 4, 98701 Großbreitenbach
Info unter **0170-5275764** oder **036738-741349**
www.jagdschule-langerberg.de

Die Jagdschule im Thüringer Wald mit eigenem Schießkino





VEREIN DEUTSCH-DRAHTHAAR e. V. GRUPPE THÜRINGEN



Die Gruppe Thüringen im Verein Deutsch-Drahthaar e.V. plant für 2024 folgende Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort	Bemerkung
21.01.	HV VDD Thüringen	Bad Tennstedt	
24./25.02	ZWT/ Zuchtrüdevorstellung	Kyffhäuser/Oldisleben	
02.03.	Bringtreueprüfung	Gotha/Siebleben	Nenngeld 40 € Mitglieder, andere 60 €
10.03.	Übungstag VJP	Gotha/Siebleben	Theorie und Praxis, Anmeldung bei M. Nowack erbeten
06.04.	VJP I-12 Hunde	Gebesee/Ringleben	Nenngeld 100 € Mitglieder, andere 150 €
13.04.	VJP II-12 Hunde	Bad Tennstedt	wie VJP I
04.05.	Abrichteseminar	Tüttleben	
08.06.	Schwarzwildgatter-12 Hunde		Anmeldung bei R. Usbeck erforderlich
29.06.	Sommerfest	Dörnfeld	
27.07.	Familienwandertag	Eichsfeld	Anmeldung an Andreas Nieft erbeten
03.08.	Wassertest Hegewald	Bollstädt	Kostenbeitrag 20 €
07.09.	HZP	Bad Tennstedt	Nenngeld 110 € Mitglieder, andere 165 €
28.-29.09.	VGP-12 Hunde	Bücheloh	Nenngeld 150 €
12.10.	HZP-12 Hunde	Münchenbernsdorf	Nenngeld 110 € Mitglieder, andere 165 €
27.10.	Zuchtschau	Griesheim	Nenngeld 40 €
08.12.	Weihnachtsfeier	Goldbach	



ÄNDERUNG

BESTÄTIGTE SCHWEISSHUNDEFÜHRER

SAALFELD-RUDOLSTADT



Schweißhundef.	Adresse	Telefonnummer	Hunderasse	gültig bis
Heunisch, Jens	Milbitz 4, 07426 Königsee	0174/7577996	Hannoverscher Schweißhund	31.03.2025





JAGDVEREIN „HAINLEITE“ SONDERHAUSEN e. V. HUBERTUSMESSE IN IMMENRODE



Nah und Fern ein besonderer Moment vermittelt wurde. Aber auch die Worte der Pastorin Viktoria Bärwinkel waren gut gewählt und erinnerten an die wichtigen Sachen des Lebens und luden zum Nachdenken ein. Bei brennenden Feuerschalen und gemeinsamen Hörnerklängen wurden unsere Besucher mit selbst gebackenen Kuchen und leckerem Essen vom Grill versorgt. Ein großes Dankeschön an alle, die für das gute Gelingen der ersten Hubertusmesse beigetragen haben. ■

Baldur Hartung
Waidmannsheil

Dass die Jagd in dem kleinen Ort zwischen Hainleite und Helbetal eine lange Tradition hat, konnte man am 05. November in der Dreifaltigkeitskirche zu Immenrode spüren. Gemeinsam organisierten Jagdhornbläser, Kirchenrat, Pastorin,

Heimat- und Mühlenverein, DRK-Ortsgruppe, Hundeführer und der Jagdverein Hainleite e.V. eine würdige Hubertusmesse. Der Organist, Johannes Scharlach, verstand es, Hörnerklänge und Orgel so zu verbinden, dass den Besuchern von





BRUNOX® WAFFENPFLEGE





Das ultimative Waffenöl & Waffenreinigungs-Produkt für jede Art von Waffen - auch für Halb- und Vollautomatische Waffen.
Empfohlen und im Einsatz bei renommierten Europäischen Munitions- und Waffenherstellern.

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht !
- Verdrängt Feuchtigkeit !



www.brunox.swiss





JÄGERSCHAFT MEININGEN e. V.

BESONDERER DANK DES PRÄSIDENTEN AN LJV OBMANN JAGDHUNDEGEBRAUCHSHUNDEWESEN



SÜLZFELD. Zu einem besonderen Dankeschön hatten sich kürzlich in Sülzfeld der Präsident des Landesjagdverbandes Thüringen, Ludwig Gunstheimer, Karl-Heinz Müller (Vizepräsident - Region Süd), **Maik Deckert** (Vorsitzender der KJS Meiningen), **Frank Kilian** (Obmann Jagdliches Schießen KJS Meiningen) und Sven Grosse (Hegeringleiter) zusammengefunden.

Andreas Hummel, Gebrauchshundeobmann des LJV Thüringen, hatte Anfang Oktober mit seinem Team die erste Europameisterschaft der Magyar Vizsla in Deutschland ausgerichtet. Die Veranstaltung hatte Hummel in Gleichamberg (Römhild) und den umliegenden Revieren bestens organisiert und durchgeführt. Im Zusammenwirken mit hiesigen Landwirten, dem LJV Thüringen, der KJS

Meiningen, vielen Sponsoren und seinen zahlreichen Helfern liefen die Wettkämpfe im Feld, Wald und im Wasser bestens organisiert ab. Auch für das deutsche Team gab es Freude über erreichte Podestplätze und gute Platzierungen.

Viel Dank aus den beteiligten Ländern Europas erreichte das Organisationsteam um Andreas Hummel. Anne Schramm, Andreas Hummels Frau, hatte ihn unwissend der Überraschung zu einem Abendessen in Sülzfeld bei „Hotel Fasold“ überredet. Sichtlich überrascht war Andreas Hummel dann auch ob der Gäste, die bereits dort auf ihn warteten.

In gemütlicher Atmosphäre zogen die Momente der EM dann nochmals in Gedanken vorbei.

Mit weiteren kleinen Erinnerungsgeschenken bedankten sich alle nochmals bei Andreas Hummel und seiner Familie und dem Helferteam für diese gelungene Großveranstaltung. ■

Frank Kilian
Pressewart KJS Meiningen



JÄGERSCHAFT KYFFHÄUSER e. V.

EINLADUNG



ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Mitglieder,

die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Kyffhäuser e. V. findet am:

Freitag, 26.01.2024 um 19:00 Uhr im Jugendclub-Bretleben, Alte Schulstr. 36 A, 06577 An der Schmücke OT Bretleben statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Anträge / Beschluss der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

5. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Revisionskommission / Kassenprüfung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beschlussfassung Finanzplan 2024
9. Diskussion zu Berichten
10. Diskussion Stiftung-Lebensraum "Thüringen"
11. Wahl der Delegierten Landesjägertag
12. Ehrungen
13. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil
Madlen Schuchardt
Vorsitzende der Jägerschaft Kyffhäuser e. V.





KREISJAGDVERBAND WEIMAR EINE WINTERWOCHE FÜR DAS NIEDERWILD

Aufruf zur traditionellen Raubwild-Bejagungswoche des Kreisjagdverbandes Weimar

Eine Woche lang, vom **29.01.24** – **02.02.24** sollte in allen Revieren intensiv das Raubwild bejagt werden - mit der Falle, mit dem Erdhund im

Kunstabau, mit kleinen Fuchstreiben, beim Ansitz am Luderplatz und mit den sich bietenden Lockinstrumenten. All das verspricht reichlich

Beute und reizvolle und spannende Jagden. Ausklang der letzten Januarwoche, zum Übergang in den Februar, Fuchsrantz, kalte Nächte mit Frost und hoffentlich Schnee sind die frohlockenden Rahmenbedingungen einer hoffentlich erfolgreichen Raubwildwoche.

Das gemeinsame Strecke legen findet am Samstag den **03.02.24** ab 10:00 Uhr statt. Der genaue Ort wird noch auf der Homepage des Kreisjagdverbandes Weimar bekannt gegeben. Beim anschließenden Schüsselstreiben sollen die Erfahrungen und Erlebnisse dieser Raubwildwoche bei zahlreichen Gesprächen ausgetauscht werden. Bitte informieren Sie sich und geben Sie die Info an Ihre Jagdfreunde weiter. Sie finden uns auf www.kjv-weimar.de und per E-Mail unter info@kjv-weimar.de ■



(Foto: Anders)

Silvio Anders



Modernste Nachtsicht
Made in Niedersachsen
In 3 Sek auf jedem ZF montierbar
Kein Einschließen
Kein Kontrollschuss
100% präzise
www.CML-Jagd.de - Tel. 05722-9619070

Waffenankauf
06041 82640
Kontaktlose Abholung
Behördenabwicklung
Staatlich geprüft
Mohrs feine Jagdwaffen
Maximilian Mohr

ALLRADAUTOS
Kaufe Geländewagen, PickUp,
PKW in ganz Deutschland!
Zustand & Alter egal. Abholung
vor Ort Tel. 0173 3529499

www.fuchsfalle.de
0151-27565610

Online-Shop: www.heck-pack.de

ISTE NEU! Der Hecktransporter mit aktuellster, ECE UN-26R04 Straßenzulassung! Gültig in über 60 Ländern. Nicht nur EU!

Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit Typzulassung. Wichtig! Auch zugelassen mit diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder Hochklappvorrichtung und Aufbrechgalgen!

Hecktransporter „Optimal“ hochwertig, feuerverzinkt!

800 x 500 x 125mm	182.90€
900 x 500 x 125mm	182.90€
1000 x 500 x 125mm	182.90€
1000 x 500 x 175mm	197.90€
1000 x 600 x 175mm	209.90€
1200 x 500 x 125mm	209.90€
1200 x 500 x 175mm	219.90€
1200 x 600 x 125mm	249.90€
1200 x 600 x 175mm	269.90€

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!
GRATIS 2 Spannurte und Sicherheitsschloss bei Bestellung
Lieferzeit: 2-3 Tage, gegen Rechnung

Made in Germany
Wir fertigen selbst.
100% Qualität!

Heck-Pack
mobile Heckträger-Systeme

Heck-Pack GmbH & Co. KG
mobile Hecktransporter Systeme
Unter den Eichen 15
57635 Weyerbusch

Tel. 02686 - 897 788
Fax 02686 - 897 800
Mobile 0176 - 40 467 367
Email: info@heck-pack.de





NACHRUFE

Jägerschaft Rudolstadt e. V.

Erschüttert und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Jagdfreund

Dieter Pabst



Plötzlich und für uns alle überraschend wurde Dieter im Alter von nur 71 Jahren aus dem Leben gerissen. Mit Leidenschaft und großer Naturverbundenheit übte er seit frühester Jugend die Jagd in den heimischen Revieren aus. Dieter wird uns als ehrlicher und kameradschaftlicher Jäger in Erinnerung bleiben.

Den Hegering Hirschgrund leitete er über Jahrzehnte. Seine Arbeit war geprägt von Sachlichkeit und Hilfsbereitschaft. Dafür dankt ihm die Jägerschaft Rudolstadt. Dieter hinterlässt eine Lücke, die schwer zu schließen ist.

Die Jägerschaft Rudolstadt wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Jägerschaft Rudolstadt




Rudolstadt
Jägerschaft

Kreisjägerschaft Greiz e. V.

Die letzte große Reise am Hubertustag angetreten, zeigt was unser Jagdkamerad und Freund für eine Größe war. Mit



Karl Knoll



verlieren wir einen bescheidenen, hilfsbereiten, verlässlichen und stets weidgerechten Jäger, der mit seinem großen Herzen für Wild und Wald eintrat und das jagdliche Brauchtum pflegte.

Er war bis kurz vor seinem Tode im Hegering „Weidatal“ und seiner Jagdhornbläsergruppe aktiv. Auch das Singen und Rezitieren von vielstrophigen Gedichten machten ihm besonders viel Freude. Die „Grünen Abende“ wurden aufgrund seiner Beiträge zu unvergesslichen Erlebnissen.

Karl Knoll hat 1956 die Jägerprüfung abgelegt und ist im Alter von 93 Jahren gestorben.

Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Familie. Die Kreisjägerschaft Greiz, seine Jagdkameraden und Freunde danken ihm für die wunderschöne gemeinsame Zeit und werden ihn immer in ehrendem Andenken bewahren.



Im Namen der Kreisjägerschaft Greiz e. V.

Wolfgang Schmeissner
Kreisjägermeister





JANA Jagd + Natur

Ihr Marken-Onlineshop für Jagd und Natur.

2024 Halali



NEU

FÜR **59,95**

Neumann-Neudamm
Amann, Bäume und Sträucher des Waldes

Hardcover. Seiten: 232.
Format: 12,5 x 20,5 cm.
Best.Nr.: NN0758



AKTION

ERHALTEN SIE „KERFE DES WALDES“
ZUM VORZUGSPREIS* VON € 69,95!

Aktionszeitraum:
02.01. – 29.02.2024

* nur bei verbindlicher Vorbestellung

Kerfe des Waldes

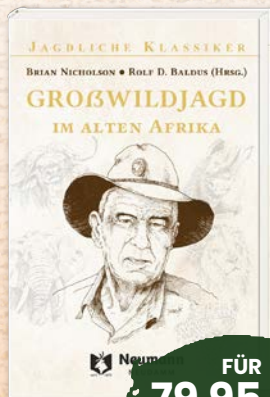
- naturgetreue Illustrationen von Paul Richter
- mit einzigartigem Register & gebunden in Handarbeit

Hardcover. Seiten: 334. Format: 12,5 x 20,5 cm.
Best.Nr.: NN0760

ab dem 01.03. gilt der Preis € 79,95



1



FÜR **79,95**

Ein Klassiker der Afrika-Literatur!

- Limitierte Auflage
- Edler Einband mit Goldprägung.

AB MITTE JANUAR ERHÄLTlich

Paket: Safari Afrika
im Set nur € 99,90
statt € 119,90

Paket-Best.Nr.: SET265

Neumann-Neudamm
1|Nicholson/Baldus, Großwildjagd im Alten Afrika

Die unglaubliche Geschichte von Brian Nicholson, des wohl letzten großen Afrika-Jägers, Wildhüters und Pioniers in Sachen Wildschutz in einer Übersetzung von Herausgeber Dr. Rolf D. Baldus und Gert G. von Harling.

Edelband. Seiten: 448. Format: 16,8 x 23,5 cm.
Best.Nr.: NN2088

2|Meier †, Serengeti

Die Tiermalerei hat ihn in viele Länder Afrikas geführt, so nach Tansania, Kenia, Uganda, Namibia, Botswana und Simbabwe, aber auch nach Indien und Schweden und sind auf zahlreichen Ausstellungen zu sehen.

Softcover. Seiten: 120 Format: 21,0 x 29,7 cm.
Best.Nr.: NN2017

2



FÜR **39,95**

Praktische Taschenbegleiter

- Zur Jägerprüfung
- Auf Auslandsjagd
- Praktisches Nachschlagewerk für unterwegs

Paket: Jägersprache im Taschenformat
2 Wendebroschüren
im Set nur € 29,90
statt € 33,90

Paket-Best.Nr.: SET707

Neumann-Neudamm
1|Schulte, Das Jagdlexikon

Ein Jagdliches Wörterbuch einschließlich Jägersprache in DEUTSCH – ENGLISCH und ENGLISCH – DEUTSCH als Wendebroschüre im praktischen Taschenformat!
Softcover. Format: 10,5 x 14,8 cm.
Seiten: 160.
Best.Nr.: NN2073

1



EINZELN JE **16,95**

2

2|Schulte, Die Jägersprache
Wendebroschüre mit allen wichtigen Fachbegriffen der Jägersprache und zu Wildtieren in tabellarischer Form. Kompaktes Wissen im handlichen Format und tollem Design! 3. Auflage. Softcover. Format: 10,5 x 21,0 cm. Seiten: 112.
Best.Nr.: NN2011



JANA Jagd + Natur

Ihr Marken-Onlineshop für Jagd und Natur.

Rund um die RAUBWILD JAGD

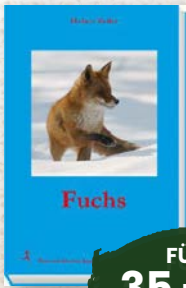


Neumann-Neudamm Osgyan, Erfolgreich Raubwild bejagen - 11. Auflage

Wolfram Osgyan, selbst erfolgreicher Raubwildjäger, stellt in seinem Buch „Erfolgreich Raubwild bejagen“ verschiedene Methoden der gezielten Raubwildbejagung vor. Der Bestseller unter den Ratgebern zum Thema Jagd auf Raubwild vermittelt wertvolles Wissen, bietet zahlreiche Tipps und gibt die jahrelangen Erfahrungen des Autors an seine Leser weiter.
Hardcover. Format: 17,0 x 24,0 cm. Seiten: 310
Best.Nr.: NN2003

FÜR
39,95

PRAXISBÜCHER



FÜR
35,-

ÖJUFV
Zeiler, Fuchs
Hardcover. Format:
14,4 x 21,8 cm. Seiten: 184
Best.Nr.: JF8143



FÜR
39,-

ÖJUFV
Hespeler, Fuchsjägern
Hardcover. Format:
13,9 x 21,6 cm. Seiten: 256
Best.Nr.: JF8154



FÜR
12,95

BLV
Hespeler, Fuchs
und Marder
Softcover. Format:
13,0 x 18,6 cm. Seiten: 128
Best.Nr.: BL16650

BILDBAND



FÜR
14,95

Neumann-Neudamm
Schumann, Abenteuer am
Fuchsbau
Hardcover. Seiten: 96
Format: 23,0 x 31,6 cm.
Best.Nr.: NN1324



FÜR
22,-

STV
Freytag, Krahjägern,
Fuchsriegeln,
Dachspassen...
Hardcover. Seiten: 176
Format: 13,0 x 20,5 cm.
Best.Nr.: ST2044



FÜR
16,95

Neumann-Neudamm
Oehlschläger,
Der Kohlfuchs
Hardcover. Seiten: 220
Format: 13,2 x 21,0 cm.
Best.Nr.: NN1093

BELLETRISTIK



**FÜR
29,90**

Paket: Fuchsmond
DVD, Buch & Locker
im Set nur € 29,90
statt € 38,45

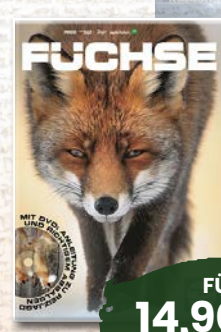
Paket-Best.Nr.: SET265

1 | Ganz, Aktuelle Raubwildbejagung
Best.Nr.: NN1158 · Preis: € 19,95

2 | DVD Fuchsjagd
Best.Nr.: EH510604 · Preis: **Nur € 10,00**

3 | Mauspfeifchen
Best.Nr.: JN3371 · Preis: **Nur € 8,50**

SONDERHEFT



FÜR
14,90

DLV
Sonderheft Fuchse
Softcover. Format: 21,0 x 29,7 cm. Seiten: 130
inklusive DVD
Best.Nr.: DL005



BILDBAND



FÜR
14,95

Neumann-Neudamm
Schumann, Abenteuer am
Fuchsbau
Hardcover. Seiten: 96
Format: 23,0 x 31,6 cm.
Best.Nr.: NN1324



FÜR
22,-

STV
Freytag, Krahjägern,
Fuchsriegeln,
Dachspassen...
Hardcover. Seiten: 176
Format: 13,0 x 20,5 cm.
Best.Nr.: ST2044



FÜR
16,95

Neumann-Neudamm
Oehlschläger,
Der Kohlfuchs
Hardcover. Seiten: 220
Format: 13,2 x 21,0 cm.
Best.Nr.: NN1093

BELLETRISTIK

Mikael Tham Lockjagd auf Fuchs

Lockjagd auf den Fuchs mit
der Hasenklage. Ulf Lindroth
und Wildbiologe P.-A. Ahlén auf
spannenden Lockjagden. Mit
interessanten Anleitungen zum
erfolgreichen Bejagen!
Spieldauer: ca. 60 Minuten
Best.Nr.: JN5915

Nordik
Fuchslocker
Best.Nr.: JN5172

Hagopur
Fuchs-Wunder
Lockmittel

250 ml Lockmittel für Füchse,
Schwarzwild und Marder. Raub-
und Schwarzwild.
Best.Nr.: AK71511



FÜR
29,95



FÜR
23,95



FÜR
19,95